

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 21.06.2012

Versammlungsleiter: Carolin Riedel

Protokollant: Sascha Schramm

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 23:59 Uhr

Es sind 23 von 38 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia.....	2
2. Berichte der GF und Ausschüsse.....	2
1 Wahlen.....	3
2 IniFA 12/0046 Tischtennis.....	3
3 Entsendungen.....	4
4 FA-Ete-Fete.....	4
5 Geschlossene Sitzung.....	4
6 Antrag 12/040 Umbenennung FSR ABS/GS 3. Lesung.....	4
7 Info-TOP Senat:.....	4
8 Sonstiges.....	5

1 Begrüßung und Formalia

Zwei Initiativanträge werden in die Tagesordnung eingefügt.

INI 12/046 Tischtennis Sommerturnier
Entsendung von Steven Seiffertin die AG Teilzeitstudium

Bekanntgabe Abstimmung 12/033a Grundordnungsänderung

38 mögliche Stimmen
22 Abgegeben Stimmen
20 ja | 1 nein | 1 Enthaltung
Der Antrag wurde abgelehnt

GO-Antrag: auf Feststellung Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Neuauszählung.

Begründung:

Auf der Liste standen falsche Namen.

Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag auf schriftliche Abstimmung: bis

06.07.12 13:00 Uhr

Keine Gegenrede

Protokoll der Stura-Sitzung vom 24.05.12:

Seite 8 Zeile 7: Klammer (wird noch hinzugefügt) kommt weg

→ ohne Gegenrede beschlossen

Protokoll Stura-Sitzung 07.06.12:

Versammlungsleiter mit vollem Namen

→ keine Gegenrede beschlossen

2 Berichte der GF und Ausschüsse

Protokoll der GF-Sitzung vom 06.06.12

Anmerkung von Andreas zum Punkt 6.3. Schüler sind nicht zum Treffen mit dem Studentenrat gekommen.

→ keine weiteren Anmerkungen

Protokoll der GF-Sitzung vom 13.06.12

→ keine weiteren Anmerkungen

Protokoll der FA-Sitzung vom 11.06.12

→ ohne Gegenrede beschlossen

Protokoll der FA-Sitzung vom 18.06.12

→ ohne Gegenrede beschlossen

Quartalsbericht HoPo: Daniel Rehda.

Daniel hat sich an den Vorbereitung zum 13.02.12 beteiligt. Dazu gehört die Auftaktveranstaltung im HSZ.

Ein weiteres großes Themengebiet war die Novelle des SächsHSG, dazu wurde eine Stellungnahme bis Anfang März verlangt. Die Ausarbeitung und Erörterung der verschiedenen Positionen hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Im April hat er sich zusätzlich um seinen Nachfolger gekümmert und ihn in das Amt eingewiesen.

Quartalsbericht Inneres: vertagt

Berichte:

GF Ö: Gesprächszeit Bildung:

Das Teilzeitstudium rückt wieder in den Fokus des Rektorats. Die Prorektorin Bildung möchte ab September mit verschiedenen Gruppen (u.a. dem StuRa) zusammenarbeiten um eine gesetzliche Richtlinie zu erarbeiten, welche nächstes Jahr in Kraft treten soll. Danach wird es für die Fakultäten möglich ein Teilzeitstudium anzubieten.

Referent Semesterticket:

Es gibt Planungen den Bereich ZVON mit dem VVO zu verknüpfen. Dies hat Auswirkungen auf unser Semesterticket und würde die Verhandlungen vereinfachen.

GF HoPo: Protokoll zur Novelle des Sächs HSG aus dem Landtag liegt vor. Das Protokoll kann bei GF HoPo angesehen werden.

Arbeitsauftrag aus dem Plenum:

GF HoPo soll dieses Protokoll auf die Homepage des Sturas stellen.

Carolyn berichtet vom festival contre le racisme:

Es war ziemlich erfolgreiche Woche, alle Veranstaltungen waren unterschiedlich gut besucht. Von 60-15 TeilnehmerInnen. Auch nächs-

tes Jahr wird es ein festiavl wieder geben. Wer möchte kann sich gern beim Geschäftsbereich Öffentliches melden.

3 Wahlen

Kandidat: Hans Reuter

Posten: Sitz im LSR (LandessprecherInnenrat)

Hans bewirbt sich wieder auf einen Sitz. Hans ist theoretisch noch bis Dezember gewählt. Da aber nun alle Vertreterinnen neu gewählt werden wird auch Hans gleichzeitig zur Wahl gestellt. Hans hat sich bei der Erstellung einer neuen Sitzungsordnung mitgearbeitet und war bei fast allen Sitzungen dabei.

Zählkommission: Andreas Otto, Christian Prause, Julian Schweizer

Abstimmungsergebnis 1. Wahlgang:

22/3/3

→ Hans nimmt die Wahl an

Kandidat: Andreas Spranger

Posten: Sitz im LSR

Andreas möchte seine Informationen aus 1. Hand beziehen und seine Beziehungen vertiefen. Demnächst findet ein Treffen aller Ostdeutschen Länderververtretungen statt, an welchen er mitwirken möchte.

Hans unterstützt Kandidatur

Andreas wird gefragt ob er Zeit hat und das Vermögen besitzt mit anderen Zusammenzuarbeiten?

Er bejaht beide Sachen.

Weitere Unterstützung durch das Plenum.

Abstimmungsergebnis 1. Wahlgang:

23/2/1

Andreas nimmt die Wahl an

Kandidat: Daniel Rehda

Posten: Sitz im LSR

Daniel möchte weiterhin im LSR tätig sein. Durch

seine Wahl möchte er sicher gehen, dass es keine Diskussion über seinen KSS Sprecherposten gibt. Es ist sauberer wenn er durch seinen StuRa entsandt ist.

Daniel wird gefragt ob die KSS sich für die ungeklärten Stand der Doktoranden einsetzt? Dies wird verneint, es muss erst der Status geklärt sein und die Doktoranden sind auch selber aktiv.

Zählkommission: Christian Prause, Diane-Victoria-Menzel, Steven Seiffert

Abstimmungsergebnis 1. Wahlgang: 19/2/1

2. Wahlgang war nötig

Abstimmungsergebnis :2. Wahlgang:

19/4/0

3. Wahlgang war nötig.

Erneute Fragerunde: Wie sieht die Berichtspflicht aus? Die Entsandten in den LSR berichten in ihren Protokollen darüber. Stura-Mitglieder müssen in diese Protokolle schauen.

3. Wahlgang: 21/1/0

Daniel nimmt die Wahl an.

4 IniFA 12/0046 Tischtennis

Antragssteller: Christian Soyk

Antragsstext:

Die Abteilung Tischtennis vom USZ möchte, wie jedes Jahr, ein Sommerturnier durchführen. Dafür bitten wir den StuRa um finanzielle Unterstützung.

Seit Jahren findet im Rahmen des Unihochschulsports, Abt. Tischtennis, ein Sommerturnier statt. Dieses dient dem Leistungsvergleich aller TischtennispielerInnen am Ende des Semesters. Außerdem sollen Teamgeist und Zusammengehörigkeit gefördert werden. Die TischtennispielerInnen sollen selbstverständlich für ihre Leistungen auch belohnt werden, d.h.es werden Sachpreise, z.B. Medaillen, Tischtennismaterial etc. vergeben. Für diese Anschaffungen braucht der Uni-Tischtennisport finanzielle Unterstützung. Für

das Turnier wird ein Startgeld von 2,50 Euro erhoben, mit dem die sonstigen Umnkosten (Verpflegung etc.) gedeckt werden.

Leute aus allen Kursen sollen sich kennenlernen. Teilnehmer müssen Startgeld bezahlen. Gewinne sollen vom StuRa gefördert werden.

Antragssumme: 115,20€

Es gibt die Frage ob vermehrt Profispieler gegen Hobbyspieler gewinnen? Durch Zufallsprinzip besteht die Chance für jeden zu gewinnen.

Mit 28 Ja-Stimmen angenommen.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: mit **28/38** anwesenden Mitgliedern → der Stura ist beschlussfähig.

5 Entsendungen

Diana-Victoria-Menzel und Steven Seiffert möchten sich in die AG-Teilzeitstudium entsenden lassen.

Begründung:

Den Status des Teilzeitstudenten gibt es bisher an der TUD nicht. Die beiden haben Lust und Zeit in dieser AG mitzuarbeiten. Fürsprache aus dem Plenum für die beiden.

AG-Teilzeitstudium setzt sich für alle Gruppen ein die die Teilzeit in Anspruch nehmen könnten. (Gremienmitarbeiter, Eltern, Behinderte, chronisch kranke, Berufstätige.)

Beide werden Ohne Gegenrede entsandt.

Diana-Victoria-Menzel möchte auch ins Referat Hochschulpolitik

Diana wird ohne Gegenrede entsandt.

6 FA-Ete-Fete

Antragssteller: Knut Dehnbostel

Antragstext:

Ich beantrage für die ETEFETE 2012, am 12.07.2012, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von

500,- € mittels beigefügtem FA.

Es wird kein Eintritt verlangt. Es kommt die Frage auf, ob die Fakultät was dazugibt? Dies wird verneint, es gäbe nur einzelne Professoren die aus ihrer privaten Geldschatulle etwas springen lassen. Der FSR ET ist alleiniger Veranstalter.

Frage ob bei Verlust der FSR auch was dazugibt? Fachschaftsrat gibt was dazu.

Gibt der HTW StuRa auch was dazu? Keine finanzielle Unterstützung

Falls Minus entsteht wird der Fehlbetrag paritätisch geteilt zwischen StuRa und FSR. StuRa gibt aber maximal 500€.

Frage aus dem Plenum ob bei der Security darauf geachtet wird, dass Sie nicht aus dem rechten Spektrum kommt? Antragsteller kann darauf nicht mit Sicherheit antworten.

Wie sieht die Preisgestaltung aus? 2,50€ für Bier 4€ für Cocktails, 2,50€ für Steaks, Bratwurst 1,50€-2€ und kostenlose Live-Musik

900€ Security, 300€ Sanitäter, 300€ Genehmigungen bei der Stadt

Es wird bezweifelt, ob der Finanzrahmen von 13.000€ für einen FSR angemessen ist?

Es sind keine verschiedenen Angebote eingeholt wurden.

Gegenrede: weil der Fachschaftsrat ET andere Zahlen in den Antrag geschrieben hat und keine Korrektur vorliegt.

Mit 12/5/10 nicht angenommen

7 Geschlossene Sitzung

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird um 22.50 Uhr wieder geöffnet.

8 Antrag 12/040 Umbenennung FSR ABS/GS 3. Lesung

GO-Antrag auf schriftliche Abstimmung: bis zum 06.07.2012 13:00 Uhr keine Gegenrede

9 Info-TOP Senat:

Joachim berichtet aus dem Senat.

Kommenden Montag findet ein Gespräch der FS-

R's mit dem Rektor statt. Ein Moderatorenteam hat 26 Fragen zusammengestellt, welche sie stellen werden.

Zudem gibt es weitere Informationen aus Zukunftskonzept:
 5 Bereiche (bestehend aus den Fakultäten) werden eingerichtet. Dafür sind eine Rahmenordnung und 5 Rahmenbereichsordnung notwendig. Es soll eine Dekanenrunde geben die die Bereiche leitet. (Kollegium)

.....
 Protokollant

Bereichsspezifische Ordnungen müssen innerhalb von sechs Monaten beschlossen werden. Jeder Fakultätsrat muss dieser Ordnung zustimmen. (Anmerkung: dies stimmt nicht, die Ordnungen müssen nur ins Benehmen gesetzt werden, siehe Protokoll vom 05.07.12) Später sollen alle wieder zu Fakultäten zusammengeführt werden. (5 Fakultäten)

Wenn das Kollegium sich nicht einigt, dann wird das Rektorat eingeschaltet und darf auch endgültig entscheiden.

Es wird einen Bereichsdezernenten geben, der die Beschlüsse des Kollegiums umsetzen muss. (ist dem Kanzler unterstellt)

250 Mio€ sind für Sanierungen vorgesehen.

Frage ob die studentischen Senatoren diesem Konzept zugestimmt haben? Eine Enthaltung bei der Abstimmung.

Andreas spricht sich dafür aus, die bereichsspezifischen Ordnungen in den Fakultätsräten zu verhindern.

10 Sonstiges

Morgen FSR Vernetzungstreffen 15:00 Uhr Chemikerbau

Um 23:59 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Unterschriften:

.....
 Versammlungsleiter

Datum	21.06.12	Zu Schluss Autofilter benutzen: Alle X auswählen
-------	----------	--

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 21. Juni 2012

Sitzungsleiterin: Carolin Riedel

Protokollantin: Felix Walter

Fachschaft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur	1	A		Klemm, Sandy	Entschuldigt	
Bauingenieurwesen	1	A		Heidel, Andy	Anwesend	
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix	Entschuldigt	
Biologie	1	A		Püschel, Joachim	Anwesend	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A		Peller, Markus	Anwesend	
		B		Kunze, Anja	Anwesend	
Forstwissenschaften	1	A		Wunderlich, Lydia		
		B		Brier, Elisabeth	Anwesend	
Geowissenschaften	1	A		Möschk, Kristin	Unentschuldigt	
ABS/GSP	1	A		Glanz, Philipp	Anwesend	
Informatik	2	A		Schädel, Robert	Anwesend	
		B		Al-Kassab, Nadia	Anwesend	
Jura	1	C		Spranger, Andreas	Anwesend	
		A		Lübbbers, Torben	Anwesend	
Maschinenwesen	3	A		Bäumler, Maximilian	Anwesend	
		B		Bock, Cornelia	Anwesend	
		C		Zagermann, Matthias	Anwesend	
		B		Hinners, Julia	Anwesend	
Mathematik	1	A		Eichler, Martin	Anwesend	
Medizin	2	A		Schultheiß, Timo	Unentschuldigt	
		B		Zuehlke, Leonie	Unentschuldigt	
Philosophie	3	A		Ittner, Madeline	Anwesend	
		B		Pfau, Enrico	Anwesend	
		C		Gebler Ullrich	Anwesend	
		C		Wenzel Jessica	Anwesend	
		B		Unterburger, Florian A.	Entschuldigt	
Physik	1	A		Ruffert, Konstantin	Unentschuldigt	
Psychologie	1	A		Kress, Victoria	Entschuldigt	
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans	Anwesend	
SpräLiKuWi	2	C		Volkman, Janin	Anwesend	
		B		Soyk, Christian	Anwesend	
		A		Drößler, Liane	Anwesend	
Verkehrswissenschaft	2	B		Wehler, Tobias	Anwesend	
		A		Seo-Young Ham	Anwesend	
Hydrowissenschaften	1	A		Iwanow, Michael	Anwesend	
Wirtschaftswissenschaft	3	A		Aschebrock, Adriane	Anwesend	
		B		Endtmann, Benjamin	Unentschuldigt	
		B		Schädlich, Thomas	Entschuldigt	

Entsand- te GF ruhende Sitze Anzahl Vertreter im Plenum

Summe	33	5			0	38
-------	----	---	--	--	---	-----------

Gäste: